

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Plasmopara dauci Sävil.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen
Letzter Nachweis 1932
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Plasmopara nivea-Gruppe.
Weitere Kommentare Die beiden Nachweise von vor 1898 und 1932 stammen von kultivierten Pflanzen in Gärten (vgl. Brandenburger & Hagedorn 2006). Der Etablierungsgrad der Vorkommen lässt sich nicht abschließend beurteilen, weil eine sporadische Einschleppung mit Saatgut aus anderen Gebieten als dem heutigen Deutschland nicht ganz ausgeschlossen werden kann.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.